

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l
31. Jahrg. Wien, Samstag, 15. April 1911.

STASSENBAHNVERKEHR IN DIE FREUDENAU. Anlässlich der Freudenauer Rennen verkehren nachstehende Linien zur Freudenau, bezw. zum Lusthaus: an Wochentagen: Linie 11 (Südbahn - Fasangasse - Sophienbrücke - Freudenau), Linie 12 (St. Marx über Schlachthausgasse zum Lusthaus), Linie 75 (Wollzeile über Erdberg in die Freudenau), Linie 80 (Sophienbrücke - Schüttelstrasse - Lusthaus), Linie 81 (Schottentor - Franz Josefs Kai - Sophienbrücke - Freudenau), Linie 82 (Alserstrasse - Lastenstrasse - Sophienbrücke - Freudenau) und Linie J (Ottakring - Josefstadt - Ring - Erdbergstrasse - Freudenau); an Sonn- und Feiertagen außer diesen Linien noch die Linie J2 (Ottakring - Josefstadt - Lastenstrasse - Sophienbrücke - Freudenau) und die Linie M (Lainz - Hietzing - Mariahilferstrasse - Kai - Sophienbrücke - Freudenau).

DR. LUEGER DENKMAL. Für den Dr. Karl Lueger Denkmalfond haben weiters gespendet: Genossenschaft der Hallentrödler 250 K, Kath. Pol. Kasino Landstrasse 50 K, Karl Seyfert (Kuranstalt Wallischhof) 300 K, Sektionschef Bischof Dr. Zschokke 30 K, Ed. Urban 50 K, Dr. G. Weigand 20 K, Franz Luger 20 K, Josef Kohn 10 K, Ig. Stefanski 17 K, GR. Philp 20 K, K. M. Jirku 25 K, Geselligkeitsverein der hochherzigen Rudolfsheimer 100 K, M. Müllner 10 K, H. Weigl 30 K, Bgm. Wimmer (Obergrafendorf) 100 K, RRA. Loser 20 K, Regierungsrat W. Pohl 10 K, Franz Edler v. Oberleithner 300 K, F. R. v. Panz 50 K, Josef Dittrich 80 K, Pfarramt St. Othmar 82 K, F. Schmied (Merkelsdorf) 20 K, Jos. Jeglinger 20 K, St. Annen - Kinderheim 10 K, Jos. Neubauer (Bruck an der Leitha) 10 K, A. Obernhumer (Mayerling) 33 K, Pfarramt Weyer 10 K, Jos. Kirall (Braunau) 50 K, Joh. Timmel's Wwe. 50 K, Kinderbewahranstalt 13. Bez. 15 K, n. 8. Landeskindergarten Hennersdorf 50 K, A. Przal (Laab) 10 K, Jos. Linke (Brodek) 10 K, Christl. soz. Verein Meran (Unter - Mais) 20 K, Jos. Prackwieser (Dorf Tirol) 10 K, Barmherzige Schwestern im 16. Bez. 10 K, Kapuzinerkonvent 1. Bez. 39 K, F. Laubek 100 K, Kamilanerkloster 13. Bez. 10 K, ~~B.A.R.~~ B.A.R. Gloggnitz 20 K, EA. Solderer (Lienz) 10 K, F. Hörhager (Wörgl) 10 K, F. Schneider ~~(Altenberg)~~ (Altenberg) 10 K, Diözesanbeirat Königsgrätz 10 K, Kath. Pressverein Königsgrätz 10 K, Vikariatsgruppe Trautenua 10 K, Piusverein Altenbuch 10 K, Willib. Erntl (Leobersdorf) 53 K, Aug. Kleindienst (Graz) 10 K, Leop. Brosenbauer (Linz) 10 K.

STÄDTISCHE LEICHENBESTATTUNG. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Dr. Porzer den Verwaltungsbericht und die Bilanz der städtischen Leichenbestattung für das Jahr 1910 genehmigt. Der Gebährungsüberschuss beträgt aus der Leichenbestattung 169.707 K, aus der Torffabrik 20.485 K. Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich also bei der Leichenbestattung ein Mehrertrag von rund 80.000 K, bei der Torffabrik ein Mehrertrag von rund 6000 K. Der genannte Betrag - zusammen 190.192 K - wurde wie folgt verwendet: 2980 K zur Tilgung des aus dem Investitionsanlehen vom Jahre 1908 aufgewendeten Anlagekapitals, 15.000 K als Zuweisung an die Feuerversicherungsreserve, 10.000 K als Zuweisung an die Haftpflichtversicherungsreserve, 15.000 K als Zuweisung an den Reservefond, 20.450 K zur Remunerierung von Beamten, 126.762 K als Abfuhr an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien.

AUS DEM RATHAUSE. Der Gemeinderat hält in der nächsten Woche am Freitag den 21. d. M. 5 Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 18 Geschäftsstücke, darunter die Erbauung einer Akademie für Musik und darstellende Kunst und eines Konzerthausessowie Umwandlung der Markthalle in der Zedlitzgasse im 1. Bezirk in eine Ausstellungs- und Industriehalle, Regulierung der Löhne der städtischen Strassenarbeiter, bessere Berücksichtigung der Feuerwehrmannschaft bei Verleihung von definitiven Dienerstellen, Herstellung einer Trinkwassersterilisierungsanlage im Seehospize San Pelagio, Bauangelegenheiten etc. - Der Stadtrat tritt Mittwoch, Donnerstag und Freitag jedesmal um 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen. - Samstag abends 7 Uhr findet im Festsaal des Rathauses der Empfang der Teilnehmer an dem 1. Oesterreichischen Musikpädagogischen Kongresse statt, welcher vom 20. bis 23. d. M. in Wien tagt. - In der Woche darauf vom 24. bis 29. d. M. werden die Wahlen in die Bezirksvertretungen Leopoldstadt und Floridsdorf vorgenommen.

DIE HAUPTSTELLUNG in Wien beginnt heuer am 19. April und findet wie alljährlich in Dreher's Saallocalitäten, 3. Bez. Landstrasse Hauptstrasse 97 statt. Alle nach Wien zuständigen Stellungs-pflichtige, welche bis zu dem genannten Tage eine Stellungs-vorladung noch nicht erhalten haben, mögen sich ungesäumt an das Kon-skriptionsamt 1. Bezirk, neues Rathaus, während der Amtsstunden von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags wenden, um ihre Stellungs-vorladungen in Empfang zu nehmen.